INFOBRIEF 14
Dezember 2012

LAG Aktuell

Region Lachte - Lutter - Lüß

LAG Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

rückblickend auf das Jahr 2012 können wir für die Leader-Region wieder eine durchweg positive Bilanz ziehen: Einige regional und überregional ausstrahlende Projekte, wie das Sozioökonomische Zentrum in Eldingen und das Naturparkinformationszentrum in Eschede, wurden nach längerer Planungs- und Bauphase eröffnet. Über 250 Interessierte besuchten die 5. Regionalkonferenz der Region, um sich über den Leader-Prozess und seine Wirkungen im ländlichen Raum zu informieren. Unter dem Titel „Klangfarben einer europäischen Leader-Region“ stellt sich die Region seit Mitte 2012 mit einem augenzwinkernd-kurzweiligen Portrait auf ihrer Internetseite vor. Nach dem Motto „Vorarbeit leisten, Entwicklungen gestalten“ hat sich die LAG im ausklingenden Jahr zudem verstärkt den Themen „Demografischer Wandel“ und „Klimawandel / Energie“ gewidmet.

In den Arbeitskreisen und an den Fachveranstaltungen haben wieder zahlreiche Bürger der Region mitgewirkt, denen wir hiermit ganz herzlich für ihr Engagement danken. Auf Ihre Unterstützung hoffen wir auch im nächsten Jahr, in dem wir wieder viel bewegen möchten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Lokalen Aktionsgruppe besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Neue Jahr.

*Nutzen Sie den Jahreswechsel, um sich unter **www.lachte-lutter-luess.de** über Leader, die geförderten Projekte und weiteren Initiativen der Region zu informieren.*

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Lüß

Projekte · Projekte · Projekte

Foto: Lüneburger Heide GmbH

Naturpark-informations-zentrum (NIZ) in Eschede eröffnet

Die Samtgemeinde Eschede ist seit kurzem um einen Anziehungspunkt reicher: Im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Verwaltung, Tourismus und Naturschutz wurde das Naturparkinformationszentrum im Südheide-Bahnhof in Eschede im September offiziell eröffnet. Gut achtzehn Monate hat Uwe Franzen, Atelier Hand-Werk aus Bardowick, an der Feinplanung der neuen Dauerausstellung gearbeitet.

Im Mittelpunkt der interdisziplinären Ausstellung steht der Naturpark Südheide mit seinen unterschiedlichen Landschaftselementen, seiner faszinierenden Flora und Fauna sowie seiner einzigartigen Kulturgeschichte. Die Ausstellung spricht alle Sinne an und ist für jede Altersgruppe geeignet. Sie ist unter der Woche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung wurde mit 82.500 Euro aus dem EFRE-Programm „Natur erleben“ und somit mit europäischen Mittel gefördert. Die Kofinanzierung haben der Landkreis Celle und die SVO aufgebracht.

Kontakt: Samtgemeinde Eschede, Wilfried Nieberg, Tel. 05142/411-26.

Aktuelle Themen:

- **Teilnahme am Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“**
- **Naturparkinformationszentrum in Eschede eröffnet**
- **Zukunftswerkstatt Hohne**
- **Wärmstens empfohlen – die Energieberater der Region**

Kurz notiert aus den Gremien

Teilnahme am Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“

Die LAG hat sich mit dem Sozioökonomischen Zentrum in Eldingen“ (SÖZ) am bundesweiten Wettbewerb „Gemeinsam stark sein - Dorf beleben“ in 394 Leader- und ILE-Regionen beteiligt. Das Projekt wurde im Vorentscheid auf Landesebene bereits als herausragendes niedersächsisches Projekt ausgewählt und nimmt somit an der finalen Runde des Wettbewerbs teil. Das Außergewöhnliche an diesem Wettbewerb ist, dass die Projekte in der finalen Runde nicht von einer Expertenjury bewertet werden, sondern dass sich jeder regionale Akteur daran beteiligen kann. Bis zum 16. Dezember 2012 können die Bürger aller Leader- und ILE-Regionen sowie die verantwortlichen Ministerien über die Finalisten im bundesweiten Wettbewerb entscheiden. Belohnen Sie das herausragende Engagement der Eldinger Bürger und geben auch Sie für das SÖZ eine Bewertung ab. Sie finden die Projekte unter http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/beispiele/wettbewerb-2012/! Das SÖZ ist dort unter „E“ wie „Errichtung eines Sozioökonomischen Zentrums“ beschrieben. Für die Bewertung gilt: Es müssen mindestens drei verschiedene Projekte bewertet werden, ansonsten ist die Stimme ungültig. Pro Projekt sind es nur vier Klicks. **Also: Viel Spaß beim Lesen und Bewerten!**

Projekte · Projekte · Projekte

Zukunftswerkstatt Hohne

Aufbauend auf dem Entwicklungskonzept für die Gemeinde Hohne aus dem Jahre 2009, sollen in einer sogenannten „Zukunftswerkstatt Hohne“ die Herausforderungen, Möglichkeiten und Chancen des demografischen Wandels erarbeitet und Lösungsvorschläge diskutiert werden. Das Projekt wird im Rahmen von Leader abgewickelt und vom Regionalmanagement begleitet.

Bürgermeister Erhard Thölke und Gemeindedirektor Jörg Warncke laden Bürger aller Altersgruppen aus Helmerkamp, Hohne und Spechtshorn ein, sich an dieser Zukunftswerkstatt zu beteiligen. Sie findet am Donnerstag, den 17.01.2013, 19 bis 21 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Spechtshorn statt. Anmeldungen nimmt Erhard Thölke unter Tel. 05083-415 gerne entgegen.

Wärmstens empfohlen – die Energieberater der Region

In einer öffentlichen Fachveranstaltung am 8.11.2012 informierte die Leader-Region rund 50 Interessierte über die energetische Sanierung privater Gebäude und die Fördermittel, die Eigentümer der Gebäude hierfür beantragen können.

„Durch Schaffung von Transparenz und Aufklärungsarbeit wollen wir die Eigentümer von älteren Immobilien dazu anregen, ihre Häuser wieder fit für die Zukunft zu machen“, betonte Günter Berg, der Vorsitzende der LAG. Dipl.-Ing. Christian Rienass informierte über mögliche Sanierungsmaßnahmen in und an Altbauten und stellte ausgewählte Maßnahmen vor, die über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert werden. Holger Langhans, Sparkasse Celle, gab einen Überblick

Mittleres Bild von links: Regionalmanagerin Christiane Philipps-Bauland, Carsten Knobloch, (Verbraucherzentrale Niedersachsen) Holger Langhans und Christine Du Bois (beide Sparkasse Celle), Christian Rienass (Energieberater)

LAG-Vorsitzender Günter Berg

über die Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): „Das wichtigste Förderinstrument der KfW sind zinsgünstige Kredite: Für eine Komplettsanierung vergibt die Bank Darlehen bis zu 75 000 € zu einem effektiven Jahreszinssatz von 1 Prozent.“

Wer seinen Altbau energetisch modernisieren möchte, der sollte zunächst einen unabhängigen Gutachter hinzuziehen, der die bauphysikalischen Besonderheiten des Hauses untersucht und geeignete Modernisierungsmaßnahmen vorschlägt. Dabei ist es wichtig, das Gesamtgefüge der Immobilie zu betrachten, nicht nur einzelne Gewerke, darin waren sich die Experten einig.

Eine Liste zertifizierter Energieberater aus der Region hat die LAG auf ihrer Internetseite veröffentlicht.

Impressum:
Herausgeber: LAG „Lachte - Lutter - Lüß“, Regionalmanagement
Internet: www.lachte-lutter-luess.de
Redaktionelle Bearbeitung: Christiane Philipps-Bauland, Anne Hartmann
Gestaltung: Lutterloh Grafik · **Fotos:** Regionalmanagement
Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Lüß engagiere

Dr. Holger Meyer

Wirtschafts- und Sozialpartner der Lokalen Aktionsgruppe

Leader ist gelebte interkommunale Kooperation. Diese EU-Initiative trägt dazu bei, lebenswerte und chancenreiche ländliche Räume zu erhalten. Die dazu notwendigen Ideen zur Erneuerung kommen aus den beteiligten Gemeinden und werden von den Menschen vor Ort in Eigeninitiative entwickelt. Erfolge werden schnell sichtbar.

Sie haben Fragen an Herrn Dr. Holger Meyer oder möchten eine Projektidee mit ihm besprechen?

Kontakt:
Dr. Holger Meyer, meyer@uni-lueneburg.de

Termine • Termine

17.01.2013 · 19 - 21 Uhr
Zukunftswerkstatt in der Gemeinde Hohne, Dorfgemeinschaftshaus Spechtshorn

Weitere Termine finden Sie zeitnah unter www.lachte-lutter-luess.de

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement unter 05 81 / 80 73 - 1 28 oder - 1 22.
Wir beraten Sie gerne.